



Zielvereinbarung Sommersport



Deutscher *Bundessportfachverband*
Deutscher Olympischer **Sportbund**

Frankfurt am Main, März 2008



Zielvereinbarung

Verband:

Deutscher Bundessportfachverband

DOSB:

Deutscher Olympischer Sportbund

Strategisch - sportliche Zielstellung des Sommersports: Platz unter den ersten 5 Nationen (London 2012)

Diese Zielvereinbarung umfasst:

Anzahl Übergeordnete Ziele

- | Anzahl | Übergeordnete Ziele |
|--------|--------------------------------|
| 1 | Sportliches Leistungsziel (LZ) |
| 2 | Entwicklungsziele (EZ) |

Ziel 1: Forcieren der sportlichen Leistungsentwicklung der TOP-Team Kader in allen Fachsparten durch Neuordnung des Trainingssystems und Verbesserung der Rahmenbedingungen im Betreuungsumfeld.

Ziel 2: Entwicklung der hauptamtlichen Personalstruktur, Stärkung der Organisationsabläufe in der ‚Aufbauorganisation Leistungssport‘ sowie Qualifizierung/Fortbildung des Leistungssportpersonals.

Ziel 3: Optimierung der Strukturen durch Absicherung und Ausbau der Trainingsstätten mit dem Ziel der Anpassung an die Anforderungen des Hochleistungssports.



Zielvereinbarung **Sportliches Leistungsziel**

Ziel Nr. 1 **Forcieren der sportlichen Leistungsentwicklung in allen Fachsparten:**

Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit der Athlet(inn)en des Olympia TOP-Team Kaders (inkl. der besten Nachwuchstalente) auf Weltniveau in Richtung Olympische Spiele London 2012 (bzw. 2016) durch Neuordnung des Trainingssystems und Verbesserung der Rahmenbedingungen im Betreuungsumfeld

Zielkriterien (Kriterien für die Bewertung der Zielerreichung):

Zwei (2) Medaillen bei den Olympischen Spielen 2012 in London – im Einzelnen:

-  Zwei (2) Medaillen Frauen
-  Eine (1) Medaille Männer



Unterstützende Maßnahmen / Hinweise, die zur Zielerreichung notwendig sind:

- ◆ Abgestimmter Strukturplan 2009 – 2012
- ◆ Zielvereinbarungen mit dem erweiterten TOP-Team Kader sowie den verantwortlichen Bezugstrainern
- ◆ Konzeption der Vorbereitung auf die Olympischen Spiele 2012 („Auf dem Weg nach London“)
- ◆ Mitwirkung und Hilfestellung durch die Olympiastützpunkte und IAT

Zielerreichungsgespräch:

Sept./Okt. 2012

Bilanz Olympiade 2009-2012
Planung ZV 2013 - 2016

Zeitraumen

2009 – 2012

1. Meilenstein

(Nov./Dez. 2008)

- Sportbilanz 2008
- Strukturplan 2009 - 2012
- Jahresplanung 2009 (Okt. 2008)
- Kooperationsvereinbarungen OSP
- Kooperationsvertrag IAT

2. Meilenstein

(Oktober 2009)

- Sportbilanz 2009
- Jahresplanung 2010

3. Meilenstein

(Oktober 2010)

- Sportbilanz 2010
- Jahresplanung 2011

4. Meilenstein

(Oktober 2011)

- Sportbilanz 2011
- Jahresplanung 2012

Zusätzlicher Aufwand (Mittel / Ressourcen / Budget):

- ◆ Über die Finanzierung der **Jahresplanung** 2008 hinaus werden ab 2009 im „**Olympiaprojekt 160**“ für ergänzende Maßnahmen zur Neuordnung des Trainingssystems und Verbesserung der Rahmenbedingungen im Betreuungsumfeld zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt (+ 303.000,- €). Eine differenzierte sportfachlich begründete Aufteilung erfolgt in Absprache zwischen DOSB und *Verband*. Dies betrifft gleichermaßen die Förderbereiche **Leistungssportpersonal** (+ 109.000 €).
- ◆ Die Kooperationsvereinbarungen mit den OSP Bayern, Cottbus/Frankfurt-Oder, Frankfurt-Rhein-Main, Freiburg-Schwarzwald, Rheinland, Rhein-Neckar, Thüringen und Westfalen werden zeitnah an die entsprechenden Erfordernisse im Zusammenhang mit den Förderprojekten der Zielvereinbarung 2009 – 2012 angepasst.
- ◆ Bearbeitung eines das sportliche Leistungsziel des Verbandes tragenden Kooperationsvertrages mit dem Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT).
- ◆ Fördergruppenplätze der Bundeswehr - aktuell **X** Förderplätze (bei insgesamt **X** olympischen Wettbewerben ist eine adäquate Stellenerhöhung sehr bedeutsam)



Zielvereinbarung **Sportliches Leistungsziel**

Teilziel Nr. 1 A **Forcieren der sportlichen Leistungsentwicklung in der Fachsparte FRAUEN**

Sicherung des Leistungsaufbaues des Olympia TOP-Team Kaders der *Frauen* und Heranführen der Leistungsträgerinnen an die Weltspitze mit dem Ziel, bei den Olympischen Spielen 2012 in London eine (2) Medaillen zu gewinnen. Beschleunigen des Leistungsaufbaues der besten Nachwuchstalente (Juniorinnen) bis auf Weltniveau (2016)

- Frauen -



Ziel-Kriterien (Kriterien für die Bewertung der Zielerreichung):

Definition potentieller Medaillengewinnerinnen sowie der besten Nachwuchstalente (TOP-Team 2009)



Im Einzelnen: Zwei (2) Medaillen Frauen

- Eine (1) Platzierung 1 - 8 (WM 2009)
- Zwei (2) Platzierungen 1 - 4 (WM 2010)
- Zwei (2) Medaillen und zwei (2) Platzierungen 1-10 (WM 2011)

Unterstützende Maßnahmen/ Hinweise, die zur Zielerreichung notwendig sind:

- Erhöhung der zentralen Lehrgangs- und Turniermaßnahmen in Vorbereitung auf die internationalen Zielwettkämpfe (Weltmeisterschaften 2009 – 2010 - 2011 bzw. die Olympischen Sommerspiele 2012 und 2016)
- Umgestaltung/Verbesserung der Rahmenbedingungen an den Bundesstützpunkten
- Individuell gezielte Verbesserung der Trainingspartnerschaften (Sportlerinnen mit internationalem Niveau)
- Erweiterung der Betreuungssituation durch Einbindung zusätzlicher (Bezugs-)Trainer bei Lehrgängen und Wettkämpfen
- Verstärkung der Leistungsdiagnostik (u.a. Trainingssteuerung, Physiotherapie, Regeneration, Prävention, Ernährung)

Zielerreichungsgespräch:

Sept./Okt. 2012

Bilanz Olympiade 2009-2012
Planung ZV 2013 - 2016

Zeiträumen

2009 – 2012

1. Meilenstein

(Nov./Dez. 2008)

- Gespräch DOSB-BMI
- Jahresplanung 2009 (Okt. 2008)
- Bilanz der Fachsparte 2008
- Strukturplan 2009 - 2012

2. Meilenstein

(Oktober 2009)

- Bilanz 2009
- Jahresplanung 2010

3. Meilenstein

(Oktober 2010)

- Bilanz 2010
- Jahresplanung 2011

4. Meilenstein

(Oktober 2011)

- Bilanz 2011
- Jahresplanung 2012

Zusätzlicher Aufwand (Mittel / Ressourcen / Budget):

Für den **Olympia TOP-Team Kader London 2012** eine Erweiterung der Lehrgangskette (u.a. Höhenttraining, Trainingslager in Übersee bei und mit internationalen Trainingspartnern, Regeneration zwischen der Doppel-Periodisierungsphase EM-WM-Vorbereitung) sowie Verstärkung der Wettkampfmöglichkeiten (2 weitere Turniere). Mehrkosten + 79.000,- € („Projekt 160“).

Finanzmittel (Projektmaßnahmen) zur Erhöhung der Wirksamkeit der Trainingseinheiten (u.a. Belastungssteuerung, Belastungsgestaltung, Psychologische Begleitung, Controlling, Evaluation des Trainingsprozesses). Mehrkosten + 16.000,- €.



Zielvereinbarung **Sportliches Leistungsziel**

Teilziel Nr. 1 A **Forcieren der sportlichen Leistungsentwicklung in der Fachsparte MÄNNER**

Sicherung des Leistungsaufbaues des Olympia TOP-Team Kaders der *Männer* und Heranführen der Leistungsträger an die Weltspitze mit dem Ziel, bei den Olympischen Spielen 2012 in London eine (1) Medaille zu gewinnen. Beschleunigen des Leistungsaufbaues der besten Nachwuchstalente (Junioren) bis auf Weltniveau (2016)

- Männer -



Ziel-Kriterien (Kriterien für die Bewertung der Zielerreichung):

Definition potentieller Medaillengewinner sowie der besten Nachwuchstalente (TOP-Team 2009)

- Im Einzelnen: Eine (1) Medaille Männer
 - ◆ Zwei (2) Platzierungen 1-10 (WM 2009)
 - ◆ Drei (3) Platzierungen 1-10 (WM 2010)
 - ◆ Eine (1) Medaille und zwei bis drei (2-3) Platzierungen 1-10 (WM 2011)

Unterstützende Maßnahmen/ Hinweise, die zur Zielerreichung notwendig sind:

- ◆ Erhöhung der zentralen Lehrgangs- und Turniermaßnahmen in Vorbereitung auf die internationalen Zielwettkämpfe (Weltmeisterschaften 2009 – 2010 - 2011 bzw. die Olympischen Sommerspiele 2012 und 2016)
- ◆ Umgestaltung/Besserung der Rahmenbedingungen an den Bundesstützpunkten
- ◆ Individuell gezielte Verbesserung der Trainingspartnerschaften (internationale Sportler)
- ◆ Erweiterung der Betreuungssituation durch Einbindung zusätzlicher (Bezugs-)Trainer bei Lehrgängen und Wettkämpfen
- ◆ Verstärkung der Leistungsdiagnostik (u.a. Trainingssteuerung, Physiotherapie, Regeneration, Prävention, Ernährung)

Zielerreichungsgespräch:

Sept./Okt. 2012
Bilanz Olympiade 2009-2012
Planung ZV 2013 - 2016

Zeitraumen

2009 – 2012

1. Meilenstein

(Nov./Dez. 2008)

- Gespräch DOSB-BMI
- Jahresplanung 2009 (Okt. 2008)
- Bilanz der Fachsparte 2008
- Strukturplan 2009 - 2012

2. Meilenstein

(Oktober 2009)

- Bilanz 2009
- Jahresplanung 2010

3. Meilenstein

(Oktober 2010)

- Bilanz 2010
- Jahresplanung 2011

4. Meilenstein

(Oktober 2011)

- Bilanz 2011
- Jahresplanung 2012

Zusätzlicher Aufwand (Mittel / Ressourcen / Budget):

Für den **Olympia TOP-Team Kader London 2012** eine Erweiterung der Lehrgangskette (u.a. Höhentherapie, Trainingslager in Übersee bei und mit internationalen Trainingspartnern, Regeneration zwischen der Doppel-Periodisierungsphase EM-WM-Vorbereitung) sowie Verstärkung der Wettkampfmöglichkeiten (2 weitere Turniere). Mehrkosten + 84.000,- € („Projekt 160“).

Finanzmittel (Projektmaßnahmen) zur Erhöhung der Wirksamkeit der Trainingseinheiten (u.a. Belastungssteuerung, Belastungsgestaltung, Psychologische Begleitung, Controlling, Evaluation des Trainingsprozesses). Mehrkosten + 20.000,- €.



Zielvereinbarung 1. Entwicklungsziel

Ziel Nr. 2 Entwicklung der hauptamtlichen Personalstruktur, Stärkung der Organisationsabläufe innerhalb des Beziehungsgeflechtes der ‚Aufbauorganisation Leistungssport‘ sowie Qualifizierung/ Fortbildung des Leistungssportpersonals

Ziel-Kriterien (Kriterien für die Bewertung der Zielerreichung):

- Entwicklung des hauptamtlichen Leistungssportpersonals (Ausmaß/Effizienz der Durchführung und Umsetzung)
- Erhöhung des Umfanges der Qualifizierungsarbeit (insbesondere Realisierungsgrad der Maßnahmen im Verbund der einzelnen Leistungssport-Kommissionen)
- Aus- und Fortbildungskonzeption (Fortschreibung)

Unterstützende Maßnahmen / Hinweise, die zur Zielerreichung notwendig sind:

- Abgestimmter Strukturplan 2009 – 2012
- Zusätzliche Projektmittel zur Verbesserung des Trainingssystems und der Rahmenbedingungen im Betreuungsumfeld
- Verabschiedung des Aus- und Fortbildungskonzeptes
- Begleitende Hilfeleistung durch die Olympiastützpunkte sowie Unterstützung durch das IAT
- Beitrag des Bundesverbandes (u.a. Abstimmung BL-Saison an die Erfordernisse der Olympiavorbereitung 2011/12)



Zielerreichungsgespräch:

Sept./ Okt. 2012
 Bilanz Olympiade 2009-2012
 Planung ZV 2013 - 2016

Zeiträumen

2009 – 2012

1. Meilenstein

(Nov./Dez. 2008)

- Konzept Leistungssportpersonal (Anpassung)
- Trainer-Arbeitsverträge
- Konzept Aus- und Fortbildung (Überarbeitung Finanzplan)

2. Meilenstein

(Oktober 2009)

- Bestandsaufnahme 2009
- Planungsvorhaben 2010

3. Meilenstein

(Oktober 2010)

- Bestandsaufnahme 2010
- Planungsvorhaben 2011

4. Meilenstein

(Oktober 2011)

- Bestandsaufnahme 2011
- Planungsvorhaben 2012

Zusätzlicher Aufwand (Mittel / Ressourcen / Budget):

Über die bestehende Finanzierung des Förderbereiches **Leistungssportpersonal** hinaus werden in sportfachlicher Abstimmung zwischen DOSB und Verband ab 2009 zusätzliche Projektmittel für die Personalentwicklung zur Verfügung gestellt.

- Kosten **Leistungssportpersonal** bzw. für Trainermehrbedarf inkl. Kosten für **Qualifizierungsmaßnahmen** (+ 109.000,- €). Im Einzelnen:
 - ▶ vier zusätzliche Trainerstellen (ein Bundestrainer Frauen (+20.000,- €), ein Trainer (Frauen) am BSP X (+ 20.000,- €), Fortführung der Trainerstelle am Standort Y (+ 20.000,- €) sowie Honorarkosten für Spezialtrainer (+ 20.000,- €)
 - ▶ Trainerqualifizierung Fortbildungskosten insgesamt 29.000,- € (gemäß Antrag des Verbandes).

Schnittstellen zu Ziel Nr. 1 und Ziel Nr. 3



Zielvereinbarung 2. Entwicklungsziel

Ziel Nr. 3 Optimierung der Strukturen durch Absicherung und Ausbau der Trainingsstätten mit dem Ziel der Anpassung an die Anforderungen des Hochleistungssports

Ziel-Kriterien (Kriterien für die Bewertung der Zielerreichung):

- Absicherung, Entfaltung und Anpassung des Stützpunktnetzes (insbesondere Bundesstützpunkte und Bundesstützpunkte-Nachwuchs)
- Ausbau / Neubau der Trainingsstätte Ringen am Bundesstützpunkt Schifferstadt
- Weiterentwicklung der vom DRB verabschiedeten „Aufbauorganisation Leistungssport“ (gemäß der darin beschlossenen Organisations-, Personal- und Aufgabenstruktur)



Unterstützende Maßnahmen / Hinweise, die zur Zielerreichung notwendig sind:

- ◆ Gezielte und wirkungsvolle Trainingsstättenförderung
- ◆ Abgestimmter Strukturplan 2005 – 2008 (bzw. Fortschreibung 2009 – 2012)
- ◆ Begleitende Hilfeleistung durch die Olympiastützpunkte sowie Unterstützung durch das IAT

Zielerreichungsgespräch:

Sept./ Okt. 2012
Bilanz Olympiade 2009-2012
Planung ZV 2013 - 2016

Zeitraumen

2009 – 2012

1. Meilenstein

(Oktober 2008)

- Planungsgespräch BMI (Baureferat (Juni 2008))
- Planungsvorhaben 2009

2. Meilenstein

(Oktober 2009)

- Bestandsaufnahme 2009
- Planungsvorhaben 2010

3. Meilenstein

(Oktober 2010)

- Bestandsaufnahme 2010
- Planungsvorhaben 2011

4. Meilenstein

(Oktober 2011)

- Bestandsaufnahme 2011
- Planungsvorhaben 2012

Zusätzlicher Aufwand (Mittel / Ressourcen / Budget):

Über die bestehende Finanzierung des Förderbereiches **Trainingsstättenförderung** hinaus werden in sportfachlicher Abstimmung zwischen DOSB und Bundessportverbandes ab 2009 zusätzliche Projektmittel zur Verfügung gestellt. Mehrkosten:

- ▶ Trainingsstättenförderung + 20.000,- € (Investivkosten für Bundesstützpunkte) sowie
- ▶ Realisierung eines zeitnahen Planungsgesprächs im Zusammenhang mit dem „Projekt Bundesstützpunkt X“ mit BMI (Baureferat SP 6)

Schnittstellen zu Ziel Nr. 1 und Ziel Nr. 2



Zielvereinbarung Sommersport

DEUTSCHER *BUNDESSPORTFACHVERBAND* und DEUTSCHER OLYMPISCHER **SPORTBUND**

Der Deutsche Olympische **Sportbund** (DOSB) steuert auf der Grundlage des „Neuen Steuerungsmodells Leistungssport“ die Elemente des Spitzensportsystems u.a. durch den Abschluss von Zielvereinbarungen mit den Bundessportfachverbänden.

Das Bundesministerium des Innern (BMI) bewertet die Ziele im Hinblick auf Plausibilität und Realisierungswahrscheinlichkeit. Die im Rahmen der Zielvereinbarungen zugesagten Finanzmittel stehen unter dem Vorbehalt der zuwendungsrechtlichen Prüfung und Bestätigung sowie der Verfügbarkeit entsprechender Haushaltsmittel.

Der DOSB unterstützt gemeinsam mit dem BMI aktiv die Dopingbekämpfung. Er wirkt darauf hin, dass die Bundessportfachverbände ihrerseits alle Maßnahmen treffen, die zur Umsetzung und Einhaltung des NADA-Codes sowie der Anti-Doping-Klauseln in den Zuwendungsbescheiden erforderlich sind und berät sie dabei.

Wir erklären uns mit der Zielvereinbarung einverstanden:

Datum, Unterschrift Verband

Datum, Unterschrift DOSB / BL